

**Landkreis Stendal**  
Der Landrat

### Bekanntmachung des Landkreises Stendal

Auf Antrag wurde der CPC Germania GmbH & Co. KG, Max-Born-Straße 1, 48431 Rheine die Genehmigung gemäß § 16b Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von

**4 Windkraftanlagen (WKA) vom Typ Vestas V 162-6.2  
(jeweils Gesamthöhe 250 m; Nabenhöhe 169 m;  
Rotordurchmesser 162 m; Nennleistung 6,2 MW)**

auf den Grundstücken

| WKA | Gemarkung | Flur | Flurstück      |
|-----|-----------|------|----------------|
| 6   | Arneburg  | 13   | 119/38; 152/38 |
| 7   | Arneburg  | 14   | 7              |
| 8   | Arneburg  | 14   | 7              |
| 9   | Arneburg  | 13   | 153/38; 154/39 |

(Anlage gemäß Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV)

bei gleichzeitigem Rückbau (Repowering) von 8 Windkraftanlagen in den Gemarkungen Arneburg und Sanne durch den Landkreis Stendal erteilt.

Unselbständiger Bestandteil des Genehmigungsverfahrens war die Umweltverträglichkeitsprüfung.

#### Verfügender Teil der Genehmigung

#### **I. Entscheidung**

**I.1** Auf der Grundlage der §§ 6, 10 und 16b des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. Nummer 1.6.2 des Anhanges 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird hiermit dem Unternehmen

CPC Germania GmbH & Co. KG  
Max-Born-Straße 1  
48431 Rheine

auf Antrag vom 11.05.2022, eingegangen am 18.05.2022, zuletzt vervollständigt am 10.09.2024, nach Maßgabe der eingereichten Unterlagen (unbeschadet der Rechte Dritter) für die

*Errichtung und den Betrieb von 4 Windkraftanlagen (WKA)  
im Windpark (WP) Arneburg*

*(Projektname: Windpark Altmark – Repowering)*

*an folgenden Standorten in 39596 Arneburg*

| <u>WKA</u> | <u>Gemarkung</u> | <u>Flur</u> | <u>Flurstück</u> | <u>X - Rechtswert</u><br><u>ETRS 89 (Zone 32)</u> | <u>Y - Hochwert</u><br><u>ETRS 89 (Zone 32)</u> |
|------------|------------------|-------------|------------------|---|---|
| WKA 6      | Arneburg         | 13          | 119/38 u. 152/38 | 702409  | 5838113   |
| WKA 7      | Arneburg         | 14          | 7                | 701552  | 5838309   |
| WKA 8      | Arneburg         | 14          | 7                | 711072  | 5838272   |

|       |          |    |                  |        |         |
|-------|----------|----|------------------|--------|---------|
| WKA 9 | Arneburg | 13 | 153/38 u. 154/39 | 702401 | 5837738 |
|-------|----------|----|------------------|--------|---------|

die Genehmigung erteilt.

- I.2 Die Genehmigung umfasst die Errichtung und den Betrieb von 4 WKA des Typs Vestas V 162-6.2 mit einer Nabenhöhe von 169 m, einem Rotordurchmesser von 162 m und einer Gesamthöhe von 250 m mit 6,2 MW installierter Leistung bei gleichzeitigem Rückbau von 8 Bestandsanlagen des Typs GE 1.5sl mit einer Nabenhöhe von 85 m, einem Rotordurchmesser von 77 m und einer Gesamthöhe von 124 m mit 1,5 MW installierter Leistung.

Die Anlagen bestehen im Wesentlichen aus:

- Turm mit Fundament
- Rotor mit Blattverstellung
- Antriebsstrang mit Generator einschließlich Bremssysteme und Windnachführung
- Transformator
- Zuwegung und Kranstellfläche.

- I.3 Die Genehmigung schließt folgende, die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein:

- Baugenehmigung gemäß § 71 Bauordnung Sachsen-Anhalt (BauO LSA)
- denkmalrechtliche Genehmigung gemäß § 14 Abs. 1 und 8 Denkmalschutzgesetz Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA)
- zur Durchführung des § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) erforderliche Entscheidungen

Entscheidungen aufgrund von Planfeststellungsverfahren und atomrechtlicher Vorschriften sowie Bewilligungen nach den §§ 7 und 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind von dieser Genehmigung ausgeschlossen.

- I.4 Die luftverkehrsrechtliche Zustimmung gemäß § 14 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) i.V.m. § 12 Abs. 4 LuftVG ist erteilt.
- I.5 Unselbstständiger Bestandteil der Genehmigung ist die Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 4 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).
- I.6 Die Genehmigung ist an die Nebenbestimmungen des Abschnittes III dieses Bescheides gebunden.
- I.7 Die Genehmigung wird unter den **Bedingungen des Abschnittes III Nr. 1.1, 2.1 und 3.3** dieses Bescheides erteilt.
- I.8 Die Genehmigung wird unter dem **Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme von Auflagen** erteilt, deren Notwendigkeit sich aus dem Ergebnis der archäologischen Untersuchungen (vgl. **Nr. III.3.7**) sowie aus naturschutzfachlichen Aspekten (vgl. **Nr. III.7.8**) ergibt.
- I.9 Die Kosten des Genehmigungsverfahrens trägt die Antragstellerin.

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen sowie Auflagenvorbehalten bezüglich denkmal- und naturschutzrechtlicher Nebenbestimmungen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen gemäß § 6 BImSchG verbunden und enthält untenstehende Rechtsbehelfsbelehrung.

Die öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung erfolgt gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG i.V.m. § 21a Abs. 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) auf Antrag des Vorhabenträgers.

Der Genehmigungsbescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom

20. Januar 2025 bis einschließlich 02. Februar 2025

an folgender Stelle aus und kann zu den dort genannten Zeiten eingesehen werden:

Landkreis Stendal  
Untere Immissionsschutzbehörde (Zi. 02)  
Arnimer Straße 1 - 4  
39576 Hansestadt Stendal

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr |
| Dienstag                     | von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr |
| Freitag                      | von 08:00 bis 12:00 Uhr                         |

(vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 03931 607274)

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgt zudem gemäß § 27 i.V.m. § 20 UVPG im zentralen Internetportal unter [www.uvp-verbund.de](http://www.uvp-verbund.de) sowie gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG auf der Internetseite des Landkreises Stendal unter folgender Adresse:

**[www.landkreis-stendal.de](http://www.landkreis-stendal.de) -> Landkreis & Verwaltung -> Die Kreisverwaltung -> öffentliche Bekanntmachungen -> sonstige Bekanntmachungen**

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats, nachdem der Verwaltungsakt dem Beschwerden bekannt gegeben worden ist, Widerspruch beim Landkreis Stendal, Hospitalstr. 1-2 in 39576 Hansestadt Stendal, eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift zu erheben.

Stendal, den 07.01.2025



Patrick Puhlmann

